



Bedarfsermittlung für Breitbanddienste
im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus
von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und
Kumulationsgebieten in Bayern

Bitte antworten Sie bis zum 22.11.2013 an folgende Adresse:

Postanschrift:

**Verwaltungsgemeinschaft Ebern
Markt Rentweinsdorf**

Herr Dirk Suhl

Rittergasse 3

96106 Ebern

Tel.: 09531 / 629 44

Fax: 09531 / 629 55

E-Mail: dirk.suhl@ebern.de

Der Freistaat Bayern beabsichtigt, den sukzessiven Aufbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream (Netze der nächsten Generation, NGA-Netze) zu fördern.

Im Rahmen des Förderverfahrens hat der Markt Rentweinsdorf den konkreten Bandbreitenbedarf (50 Mbit/s Download und 2 Mbit/s Upload) **im Gemeindebereich** glaubhaft nachzuweisen. Dazu sind die Unternehmen mit einem Fragebogen zu befragen. **Nur mit dem Nachweis eines entsprechenden Bedarfs besteht die Möglichkeit der Breitbandförderung.**

Besteht ein Ausbaubedarf, sollen grundsätzlich alle Anschlussinhaber im Erschließungsgebiet mit den in Absatz 1 genannten Bandbreiten versorgt werden, zumindest aber mit einer Übertragungsraten von mindestens 30 Mbit/s im Downstream. Der Bedarf an einer Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream derjenigen Unternehmer, die diesen Bedarf glaubhaft gemacht haben, muss stets befriedigt werden.

Der genaue Geltungsbereich des Erschließungsgebietes wird auf der Grundlage der durchgeführten Bedarfsermittlung vom Markt Rentweinsdorf noch gesondert festgelegt.

Der Markt Rentweinsdorf sieht den Ausbau einer leistungsfähigen Internetversorgung als wichtiges Versorgungsziel an und bittet daher alle betroffenen Unternehmen um ihre Unterstützung.

Darüber hinaus verspricht sich der Markt Rentweinsdorf mit dem Ausbau eine weitgehende Mitversorgung der außerhalb der Erschließungsgebiete liegenden Privathaushalte und Unternehmer.

Füllen Sie bitte den Fragebogen zur Bedarfsermittlung aus und geben diesen baldmöglichst **(spätestens bis 22.11.2013)** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern zurück.

Der Fragebogen wird allen Unternehmen direkt zugesandt und kann zusätzlich auf der Internetseite des Marktes Rentweinsdorf unter www.rentweinsdorf.de herunter geladen werden. Weiterhin können Sie dort das voraussichtliche Erschließungsgebiet einsehen.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Breitbandpate, Herr Dirk Suhl, gerne zur Verfügung.

Die Angaben im Rahmen dieser Bedarfsermittlung sind für Sie **freiwillig** und sollen der Ermittlung von notwendigen Breitbandanschlüssen dienen. Zielsetzung ist eine **flächendeckende Hochleistungsanbindung** im Erschließungsgebiet.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Sendelbeck
1. Bürgermeister